



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2026

Maßnahme S 01 – Hegestraße zw. Parkstraße und Köthenschen Straße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Hegestraße liegt am östlichen Stadtrand und erschließt dort befindliche Gewerbeflächen. Sie verläuft parallel zur westlichen Grenze des städtischen Friedhofs II und verbindet die Parkstraße mit der Köthenschen Straße. Der zur Instandsetzung vorgesehene Abschnitt umfasst eine Länge von etwa 450 Metern.

Die Hegestraße ist im gesamten Abschnitt in Asphaltbauweise ausgeführt. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Parkstreifen, die mit Betonsteinpflaster befestigt sind.

Die vorhandene Asphaltfahrbahn weist umfangreiche Schadensbilder auf. Es treten sowohl Längs- als auch Querrisse auf, die teilweise ineinander übergehen und eine ausgeprägte Netzrisssbildung zur Folge haben. In Bereichen, in denen die Asphaltdeckschicht aufgeheilt erscheint, wurden deutliche Ausmagerungen festgestellt, die an einigen Stellen bereits zu Substanzverlusten geführt haben.

Entlang der Parkstreifen sind lokal begrenzte Setzungen im Betonsteinpflaster sichtbar, die auf unzureichende Tragfähigkeit des Untergrundes oder mangelhafte Unterbauausführung hinweisen könnten.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit sowie zur Sicherstellung einer dauerhaften Befahrbarkeit der Straße wird eine umfassende Sanierung empfohlen, die neben der Erneuerung der Asphaltdeckschicht auch punktuelle Sanierungen im Bereich der Parkstreifen und eine Optimierung des Straßenunterbaus einschließt.



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2026

Maßnahme S 01 – Hegestraße zw. Parkstraße und Köthenschen Straße



1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die vorhandene Asphaltdeckschicht wird im gesamten zu sanierenden Straßenabschnitt in einer Stärke von 4 cm abgefräst. Eventuell auftretende Schäden in den darunterliegenden Asphaltschichten werden punktuell erfasst und entsprechend saniert. Darüber hinaus erfolgen lokale Instandsetzungsarbeiten an den beidseitig verlaufenden Rinnen sowie an den angrenzenden Parkstreifen, um deren Funktionalität und Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau (Fräsen) der alten Asphaltdeckschicht i.M. 4 cm
- kleinteilige Reparatur von Tragfähigkeitsschäden oder Aufbrüchen der Tragschicht
- Einbau der neuen Asphaltdeckschicht
- Anpassung der Einbauten (Schieber, Schächte...)
- Rinne und Pflasterfläche regulieren